

Web-Seminar

Dienstvereinbarungen

als wichtiges Instrument der Dienststellen sowie Personalvertretungen

Teilnehmerkreis m/w: Leiter und Mitarbeiter von Personalabteilungen, Personalräte, JAV, Gremienvertreter, Interessierte

Das Thema:

Personalräte und Dienststellenleitungen können gem. § 63 BPersVG (analog LPersVG) Dienstvereinbarungen verhandeln und abschließen. Damit können die Personalräte maßgeblich Einfluss auf Arbeitsbedingungen und dienstliche Belange nehmen. Fast alle kollektiven Sachverhalte, die der Mitbestimmung der Personalräte unterliegen, können in Dienstvereinbarungen geregelt werden.

Die Gesetz- und Verordnungslage verändert sich ständig. So wurden z. B. das Bundespersonalvertretungsgesetz sowie auch zahlreiche Landespersonalvertretungsgesetze novelliert. Diese Veränderungen können dazu führen, dass bestehende Vereinbarungen überprüft werden müssen, Vereinbarungen neu verhandelt oder neu geschaffen werden müssen.

In diesem Seminar erhalten Sie Einblick und Überblick über rechtliche Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für den Abschluss und die inhaltliche Gestaltung von Dienstvereinbarungen.

Die aktuelle Rechtsprechung wird berücksichtigt

Themen:

- Rechtliche Aspekte einer Dienstvereinbarung
- Zulässige Inhalte und Themen
- Rechtsrahmen (BPersVG, LPVG, TVÖD, TV-L)
- Entwicklung von Gestaltungszielen
- Form- und Regelungsvorschriften
- Verfahren bei Streitigkeiten
- Durchsetzungsmöglichkeiten

Praxischeck: Dazu können Sie bis spätestens 14 Tage vor Beginn eine bestehende DV einreichen. Aus diesen wählt der Trainer dann Beispiele aus, die im Rahmen des Seminars besprochen werden.

Termin - Nr.: 17.06.2025 - **W0651 - digital**

Preis: 380,00 € zuzügl. MWSt. (incl. Unterlagen)

Leitung: **Rechtsanwalt Dirk Lenders;** Rechtsanwalt, St. Augustin
Langjährige beratende und forensische Tätigkeit auf dem Gebiet des öffentlichen Dienstrechts und des Disziplinarrechts, Beteiligung als Sachverständiger am Gesetzgebungsverfahren zum Dienstrechtsneuordnungsgesetz, Mitautor des Handbuchs „Das neue Dienstrecht des Bundes“ (Luchterhand)

Zeitplan:

09.00 Uhr -10.30 Uhr - Web-Seminar

Pause 10.30 Uhr - 10.45 Uhr

10.45 Uhr - 12.15 Uhr - Web-Seminar

Pause 12.15 Uhr - 13.15 Uhr

13.15 Uhr - 14.45 Uhr – Web-Seminar

Pause 14.45 Uhr – 15.00 Uhr

15.00 Uhr – 16.00 Uhr – Web-Seminar

anschließend besteht die Möglichkeit für jeden TN, individuelle Fragen mit dem Dozenten zu diskutieren

Technische Voraussetzung:

PC mit Internetzugang sowie Akzeptanz eines Links zur Lernplattform (Webex o. ä.)

Weiterhin sollten Sie eine Kamera und einen Lautsprecher am PC oder Laptop, Smartphone zur Verfügung haben. Kopfhörer oder Headset verbessern die Akustik, sind jedoch nicht notwendig.